

Neues aus dem Regionalen Naturpark Schaffhausen



REGIONALER NATURPARK



Der Regionale Naturpark hat einen Nutzen für alle

Der Regionale Naturpark Schaffhausen hat die erste Hälfte seiner ersten Betriebsphase (2018 – 2027) erfolgreich abgeschlossen. Nach fünf Jahren zeigt sich, dass sich der Naturpark sehr gut in den 15 Gemeinden etablieren konnte und einen konkreten Nutzen bringt.



Christoph Müller, Geschäftsführer

Ziele des Regionalen Naturparks Schaffhausen sind die verbesserte regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft, im Tourismus und im Gewerbe, der Erhalt und die Aufwertung von Natur und Landschaft, die Förderung von Bildungs- und Kulturangeboten sowie die Zusammenarbeit und Vernetzung. Oder kurz zusammengefasst: eine nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden und eine gemeinsame Gestaltung der Zukunft unserer Region.

Die «Ermöglicher-Plattform» des Regionalen Naturparks Schaffhausen wird von den Gemeinden und der Bevölkerung regen genutzt – bis heute wurden rund 70 verschiedene Projektideen entwickelt, welche der Naturpark zusammen mit den Initiantinnen und Initianten realisieren konnte. Sie finden diese unter

→ rnpsh.ch/projektübersichten

Beispielsweise haben wir bis heute 28 Tourismusprojekte realisiert, die Plattform www.naturpark.ch mit über 20 Routen aufgebaut und für jedes Dorf einen Online-Dorfrundgang zum Thema Baukultur errichtet. 225 Naturpark-Produkte wurden

zusammen mit Landwirtinnen und Landwirten zertifiziert, 13 Naturpark-Wirte und -hotels unterstützt sowie 26 Naturparkmöbel und Handwerksprodukte ausgezeichnet – die Grundstoffe stammen dabei aus dem Naturpark und werden hier verarbeitet. Für unsere Natur und die Kulturlandschaft haben wir knapp 1400 Hochstamm-Obstbäume vergünstigt abgegeben, 21 Hektaren Bohnerzgrubengebiete aufgewertet, 33 Hektaren Wald und Waldränder gepflegt und aufgewertet, Neophyten bekämpft, 98 Firmeneinsätze mit rund 1800 Personen durchgeführt, 30 Kleinstrukturen geschaffen und in 20 Gebieten Bachgehölze und Biotope gepflegt.

Insgesamt 39 Exkursionsleitende sind für den Naturpark unterwegs und entwickeln spannende Angebote für den jährlich in alle Haushaltungen verteilten Bildungskalender. Neun Naturpark-Schulen wurden ausgezeichnet, die «Tage der offenen Künstlerateliers» wurden bereits zum dritten Mal durchgeführt und jährlich finden die Naturfilmtage statt. Vier Naturpark-Feste mit insgesamt rund 30'000 begeisterten Besuchenden wurden organisiert um die hiesige Kultur zu kommunizieren.

Der Nutzen für die Region ist vielfältig und zeigt sich in unterschiedlichen Bereichen.

Zahlen und Fakten zu den Naturpark-Projekten

20

NATURPARK-ROUTEN aufgebaut.

33

HEKTAREN WALD UND WALDRÄNDER gepflegt und aufgewertet, Neophyten bekämpft.

225

NATURPARK-PRODUKTE zusammen mit Landwirtinnen und Landwirten ausgezeichnet.

1400

HOCHSTAMM-BÄUME vergünstigt abgegeben.

Für die Gemeinden lohnt sich der Naturpark schlussendlich auch finanziell – es fließen mehr Mittel vom Naturpark in die Gemeinden, als diese für ihren Mitgliederbeitrag entrichten.

Innovative Projektideen von Ihnen sind immer herzlich willkommen – wir freuen uns, dank Ihren Ideen zu den besten Pärken der Schweiz zu gehören.
Besuchen Sie uns → rnpsh.ch/projekte

Projektbeispiele: Was der Naturpark alles leistet

Gemeinsam für eine starke und nachhaltige Region – so lautet das Hauptziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen, welches durch die verschiedenen Projekte und Handlungsfelder erreicht werden soll. Einige dieser Projekte stellen wir auf dieser Doppelseite vor, weitere finden Sie unter:

→ rnpsch.ch/projektübersichten



Erhalt und Aufwertung von **Natur und Landschaft** sowie Förderung der Biodiversität.

PROJEKTBEISPIEL Firmen-Pflegeeinsätze

Die Landschaft befindet sich in einem stetigen Wandel, der die Flora und Fauna immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Auf diese Veränderungen reagieren viele Arten entsprechend sensibel. Mit gezielten Massnahmen wertet der Naturpark Lebensräume auf, schafft Rückzugsorte, setzt Fördermassnahmen um und schützt so die einzigartige Biodiversität. Meist werden die Arbeiten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden umgesetzt, jedoch kann auch im Rahmen von Firmeneinsätzen selber angepackt werden. Von einem Tag draussen in der Natur profitieren nämlich nicht nur das Betriebsklima und die Gesundheit, sondern auch Arten wie der Kleine Schillerfalter und die Gelbbauchunke.

Auf Seite vier erzählt **Claudio Kronenberg**, Vorarbeiter Forst in Hallau, mehr zu diesem Thema.



Stärkung einer regionalen **Energieversorgung und Landwirtschaft** auf Basis erneuerbarer Energien

PROJEKTBEISPIEL Förderung erneuerbarer Energien

Die Förderung der erneuerbaren Energien im Naturpark wird vom Verein «Landenergie Schaffhausen» im Mandat umgesetzt. Der Verein berät unter Einbezug von Fachpersonen Landwirtschaftsbetriebe bei Vorabklärungen und bei der Planung von Photovoltaik-Anlagen, Windkraftanlagen, Biogasanlagen oder Wärmeverbunden. Dank einem breiten Netzwerk und viel praktischer Erfahrung ist der Verein ein zuverlässiger Partner bei sämtlichen Fragen um erneuerbare Energien und berät Projekte in der vollen Bandbreite von Finanzierung über die technische Umsetzung bis hin zur Pflege der Anlagen. Mit Veranstaltungen zu erneuerbaren Energien und Präsentationen in der Region wird das Thema für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und eine Grundlage für mögliche Projektideen geschaffen.



Hansueli Graf, Oberhallau
(Präsident Landenergie Schaffhausen)



©Hansueli Graf



Förderung der regionalen Wertschöpfung im Bereich **Gewerbe** und die Vernetzung innerhalb der Region.

PROJEKTBEISPIEL Naturpark-Produkte

Als Vernetzer, Ermöglicher und Unterstützer setzt sich der Naturpark für eine starke Wirtschaft im ländlichen Raum ein. Die nachhaltige Förderung der regionalen Wertschöpfung ist ein wichtiges Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen. Aus diesem Ziel entstand das Schweizer Pärke-Label und damit die zertifizierten Naturpark-Produkte. Hochwertig, nachhaltig und regional produziert: Zertifizierte Naturpark-Produkte garantieren Genuss. Mindestens 80% der Zutaten stammen aus dem Park und mindestens zwei Drittel der Wertschöpfung findet im Parkperimeter statt. Zusätzlich verpflichten sich die Produzentinnen und Produzenten zu individuellen Engagements, wie beispielsweise der Schaffung von Arbeitsplätzen für sozial benachteiligte Personen oder der Verwendung von 100% Ökostrom. Die aktuell rund 225 zertifizierten Naturpark-Produkte aus dem Naturpark Schaffhausen sind in vielen Hofläden, Spezialitätenmärkten und in Dorfläden erhältlich. Durch die Vernetzung der Betriebe mit der Naturpark-Gastronomie werden Kreisläufe geschlossen. → rnpsch.ch/produkte



In der Faltkarte werden Produzentinnen und Produzenten vorgestellt und alle Verkaufsstellen aufgeführt.



Region Schaffhausen
15 Gemeinden

Region



Bevölkerung
Netzwerk
Finanzmittel
Know-how

Ressourcen



Förderung der regionalen Wertschöpfung im Bereich **Tourismus**

PROJEKTBEISPIEL Savurando – kulinarische Schatzsuche

Die Projekte im Bereich Tourismus und Freizeit haben zum Ziel, die Region für Besuchende noch attraktiver zu machen und gleichzeitig die Lebens- und Wohnqualität für Bewohnerinnen und Bewohner des Regionalen Naturparks Schaffhausen zu steigern. Zum Beispiel wurde der Savurando lanciert: Auf dieser genussvollen Schatzsuche folgen Gäste von Nah und Fern verrästelten Hinweisen und wandern durch die hügelige Landschaft des Unteren Reiat. Die Highlights unterwegs sind die Genuss-Stops bei lokalen Produzentinnen und Produzenten. Dort können regionale Produkte direkt ab Hof verkostet werden. Der Savurando verbindet also ein touristisches Angebot mit dem Genuss von regionalen Spezialitäten und trägt so zur Wertschöpfung in der lokalen Gastronomie und der Direktvermarktung bei. Ausserdem lernen Gäste eine Gegend fernab von Touristenmassen kennen und schätzen! Übrigens: Der Savurando eignet sich auch bestens für Schaffhauserinnen und Schaffhauser. Weitere Informationen und Buchung: → rnpsch.ch/savurando



©Christian Meixner Fotografie



Sensibilisierung für regionale **Umweltbildung und Kultur**

PROJEKTBEISPIEL Exkursionen und Bildungskalender

Wie lernten die Kinder in Buchberg früher das Lesen und Schreiben? Was steckt hinter den Schleitheimer Gips- und Backsteinen? Wie schaffen es die kleinen Borkenkäfer, ganze Waldstücke zu zerstören? Und wie kann der Wald zum eigenen Wohlbefinden beitragen? Diesen und vielen weiteren Themen gehen die ausgebildeten Naturpark-Exkursionsleitenden auf die Spur und bereichern die Region um spannende neue Angebote. → rnpsch.ch/exkursionsleitende

Im Kultur- und Bildungskalender warten darüber hinaus auch in den Sommerferien und der zweiten Jahreshälfte abwechslungsreiche Aktivitäten für Gross und Klein darauf, entdeckt zu werden. → rnpsch.ch/bildungskalender



Illustrationen:
Larissa Schlegel

Exemplarische Exkursionen

Die aktuellen Exkursions-Termine erfahren Sie direkt bei den Exkursionsleitenden. → rnpsch.ch/exkursionsleitende

- **Faszination Wald – Der Borkenkäfer** (Thomas Hübscher)
- **Shinrin-Yoku Waldbaden** (Agnes Hüning-Hübscher)
- **«Vo Staa zo Staa» – Exkursion in Schleitheim** (Urs Bollinger)
- **Das Buchberger Dorfleben in der Vergangenheit** (Karin Lüthi-Graf)
- **Historischer Lehmabbau auf dem Reiat** (Antonio Orefice)
- **Mähen mit der Sense – spendet Freude, Kraft und Kompetenz** (Nives Seiler)



Sinnlicher Südranden



Natalie Smith, Umweltingenieurin

«Bereits während der Mitarbeit zur Erhebung der touristischen Wertschöpfung des Regionalen Naturparks Schaffhausen begeisterte mich die Landschaft des Südranden-Gebietes. Daher zögerte ich nicht, als ich eine ausgeschriebene Bachelorarbeit zum Thema der landschaftlichen Ruhequalität des Südranden-Gebietes sah. Im Verlauf der Bachelorarbeit stellte sich heraus, dass die meisten Besuchenden die Vogelstimmen, die Vielfältigkeit der Landschaft, das Rascheln des Laubes sowie das Vorhandensein grosser, alter Bäume als ruhefördernde Eigenschaften wahrnehmen. Ich hoffe, durch diese Bachelorarbeit einen kleinen Beitrag zur Anerkennung der besonderen Eigenschaften der Landschaft des Südrandens geleistet zu haben.»



«Äs hät nu drin, wa dri ghört.»

Sophie Bühler, Naturpark-Produzentin

«Bei uns im Wagis Farm Hofladen findet ihr eine grosse Vielfalt an regional und nachhaltig produzierten Produkten. Wir legen Wert auf natürliche Inhaltsstoffe und produzieren nach unserem Motto, «Äs hät nu drin, wa dri ghört». Der Hofladen wird neu mit regionalem Biogemüse und mit Früchten sowie saisonalen Beeri und einem grösseren Fleischsortiment erweitert. Wir vereinen viele Naturpark-Produzenten mit ihren köstlichen Produkten an einem Ort. Darüber hinaus dürfen wir das Schaffhauser Päckli befüllen. Dies ist mit vielen regionalen Spezialitäten – auch zahlreichen Naturpark-Produkten – bestückt. Jeder kann sein Päckli in verschiedenen Grössen von Zuhause aus ganz bequem online bestellen.» → schaffhauser-paekli.ch



Erhaltung von Lebensräumen

Claudio Kronenberg, Vorarbeiter Forst / Stv. Förster Forst Hallau

«Die Gemeinde Hallau ist bestrebt, sich für den Erhalt der verschiedenen Lebensräume auf ihrem Gemeindegebiet einzusetzen. Jedes Jahr werden mehrere Projekte in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen umgesetzt. Dies sind hauptsächlich: Pflege von Hecken und Biotopen, Bekämpfung von Neophyten und Erhaltung von speziellen Lebensräumen. Ohne die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit dem Naturpark wären einige Projekte gar nicht oder nur sehr schwer umsetzbar. Die verschiedenen Lebensräume befinden sich nicht nur in der Flur, sondern auch in den grossen Rebflächen, im Siedlungsgebiet oder im Hallauer Wald. Auch unterstützende Einsätze durch Firmen oder Schulklassen sind bei uns jederzeit willkommen, da sie auch die Möglichkeit bieten, der Bevölkerung die Natur ein Stück näher bringen zu können. Im Sinne der Natur hoffen wir auch in Zukunft auf eine interessante und produktive Zusammenarbeit mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen.»



Mehr Zahlen und Fakten zu den Naturpark-Projekten

15

PARKGEMEINDEN davon befinden sich zwei auf deutschem Gebiet.

40

ZIELARTEN werden im Regionalen Naturpark Schaffhausen gefördert.

16

KULTURGÜTER VON NATIONALER BEDEUTUNG können im Regionalen Naturpark Schaffhausen entdeckt werden.

232

KULTURGÜTER VON REGIONALER BEDEUTUNG befinden sich im Parkperimeter.

27'500

EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER sind Teil des Regionalen Naturparks Schaffhausen.

9

NATURPARKSCHULEN beschäftigen sich verstärkt mit der Naturparkregion und setzen Unterrichtseinheiten in der Natur um.

14

NATURPARK-WIRTE sind mit dem Zertifikat ausgezeichnet.

23

BROSCHÜREN zur regionalen Baukultur werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

108

REGIONALE UMWELTBILDUNGSANGEBOTE wurden im Kalender 2023 gesammelt und ausgeschrieben.

Werden Sie Mitglied beim Regionalen Naturpark Schaffhausen!

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website unter www.naturpark-schaffhausen.ch

Impressum

Regionaler Naturpark Schaffhausen
Hauptstrasse 50, 8217 Wilchingen
☎ +41 52 533 27 07

✉ info@naturpark-schaffhausen.ch

🌐 www.naturpark-schaffhausen.ch

📘 facebook.com/naturparkschaffhausen

📷 instagram.com/naturparkschaffhausen